

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 3.5000 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

Im Arbeitsbereich Entwicklungspsychologie (Developing Minds Lab, www.developing-minds.de, Prof. Dr. Christopher Osterhaus) ist zum 1.12.2026 eine Projektstelle, befristet auf drei Jahre, zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in

Entgeltgruppe 13 TV-L, Teilzeit 0,75

Im Erasmus+-Projekt Learning for Equality and Diversity (LEAD) entwickeln und evaluieren wir gemeinsam mit Partneruniversitäten in Italien und Polen ein innovatives Unterrichtsprogramm zur Förderung von Diversitätsakzeptanz, sozial-emotionalen Kompetenzen und Wohlbefinden im Grundschulalter. Das europaweit geförderte Projekt verbindet Grundlagenforschung mit der Entwicklung praxisnaher Interventionen für Kinder. Sie werden Teil eines internationalen Forschungsteams, das evidenzbasierte Bildungsinnovationen entwickelt und wissenschaftlich evaluiert.

Ihr Profil

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, Diplom oder Master, in Psychologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Interesse an empirischer psychologischer Forschung, insbesondere zu sozial-emotionaler Entwicklung, Diversitätsakzeptanz, Inklusion oder schulischem Wohlbefinden
- ausgeprägte organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, insbesondere bei der Koordination von Datenerhebungen, der Zusammenarbeit mit Schulen und der Kommunikation mit Projektpartner*innen
- selbstständige, sorgfältige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative
- sehr gute Englischkenntnisse sowie Bereitschaft zur englischsprachigen Projektkommunikation und wissenschaftlichen Publikation
- Interesse an wissenschaftlicher Weiterqualifikation; die Möglichkeit zur Promotion im Rahmen des Projekts ist gegeben.

Wünschenswert

- Kenntnisse quantitativer Forschungsmethoden und statistischer Auswertungsverfahren, insbesondere mit R, alternativ SPSS oder Mplus
- Erfahrung mit empirischen Datenerhebungen, Interventionsstudien oder Studien mit mehreren Messzeitpunkten
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Schulen oder mit Kindern im Grundschulalter
- Erfahrung im wissenschaftlichen Schreiben, Präsentieren oder Publizieren
- Bereitschaft zu Dienstreisen und zur Teilnahme an internationalen Projekttreffen und wissenschaftlichen Konferenzen

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit an einem internationalen Projekt
- Planung und Durchführung einer längsschnittlichen Interventionsstudie
- (Weiter-)Entwicklung der psychologischen Intervention
- Entwicklung und Validierung psychologischer Messinstrumente
- Aufbereitung und statistische Auswertung quantitativer Daten aus mehreren Messzeitpunkten
- Präsentation der Ergebnisse auf internationalen Konferenzen
- Publikation wissenschaftlicher Arbeiten
- Betreuung studentischer Hilfskräfte.

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit in einem internationalen Projekt
- Möglichkeit zur Promotion
- internationale Forschungsk Kooperationen
- Möglichkeit zur Publikation in internationalen Fachzeitschriften
- Teilnahme an internationalen Konferenzen
- flexible Arbeitszeiten
- ein engagiertes Team mit viel Raum für eigene Ideen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Christopher Osterhaus zur Verfügung (christopher.osterhaus@uni-vechta.de). Die Besetzung der Stelle erfolgt vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen unter Angabe der Kennziffer 26/29/PädPsy per E-Mail (zusammengefasst in einer einzelnen PDF-Datei) bis zum 27.8.2026 an:

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.